

# Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

## Lehramt Gymnasium

### Fundamentaltheologie

#### 2015 / II

---

### Thema 1

In seinen Dokumenten „Lumen gentium“ und „Nostra aetate“ hat das II. Vatikanische Konzil die Position der Kirche zu Angehörigen nichtchristlicher Religionen neu bestimmt.

1. Stellen Sie beide Dokumente vor!
2. Erläutern Sie deren wichtigste Aussagen mit Blick auf die vorangegangenen Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte!
3. Stellen Sie Bezüge zur aktuellen religionstheologischen Debatte dar

### Thema 2

Nach Epikur (341-271 v. Chr.) stellt das Phänomen des Bösen die Existenz Gottes in Frage: „Entweder will Gott die Übel in der Welt abschaffen und kann es nicht, dann ist er schwach; oder er kann es und will es nicht, dann ist er schlecht; oder er kann es nicht und will es nicht, dann ist er schwach und schlecht und in jedem Fall kein Gott; oder er kann es und will es, woher kommen dann die Übel? Und warum beseitigt er sie nicht?“ (*Epikur, Fragm. 106: Griechische Atomisten. Texte und Kommentare zum materialistischen Denken der Antike, hg. und übers. v. F. Jürss u.a., Westberlin 1984, 334*)

1. Erläutern Sie das von Epikur aufgeworfene Problem!
2. Diskutieren und bewerten Sie Problemlösungen

### Thema 3

Erläutern Sie die vier Wesenseigenschaften von „Kirche“ nach dem Nizäno-Konstantinopolitanischen Glaubensbekenntnis! Legen Sie dabei verschiedene Sinnrichtungen dieser Eigenschaften frei und reflektieren Sie jeweils ihre ökumenische Bedeutung!